



DUNNEDIN VENTURES INC.
TSX-V: DVI
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, British Columbia, V6C 2V6
Tel: 604.646.8351 / Fax: 604.646.4526

Dunnedin gewinnt Diamanten aus Kimberlitschlot KD900 und schließt Herbst-Probenahme ab

Dunnedin organisiert am Donnerstag, den 11. Oktober um 11 Uhr PST (14 Uhr EST) ein Webinar

4. Oktober 2018 – Vancouver, British Columbia – Dunnedin Ventures Inc. (das „Unternehmen“ oder „Dunnedin“) (TSX-V: DVI) hat heute neue Diamantergebnisse aus dem Kimberlitschlot KD900 sowie den Abschluss der Feldarbeiten im Sommer/Herbst auf dem Diamantprojekt Kahuna in Nunavut (Kanada) bekannt gegeben. Das Unternehmen besitzt sämtliche Rechte an diesem Projekt. Wie in der Pressemeldung vom 19. Juli 2018 angekündigt, hat das Unternehmen Testbohrungen in zwei historischen Kimberlitschloten (KD900 und KD230) durchgeführt und zusätzlich einen neuen Schlot entdeckt (KH10-11). Alle drei Kimberlite wurden während der Sommermonate anhand von Druckluft-Rotationsbohrungen (Rotary Air Blast/„RAB“) erkundet; rund eine Tonne Probenmaterial wurde an die Firma CF Mineral Research Ltd. („CFM“) in Kelowna, British Columbia zur Analyse übergeben. Weitere Diamantergebnisse aus den Schloten KH10-11 und KD230 werden nach Erhalt veröffentlicht, wobei die nächste Gruppe von Resultaten voraussichtlich im Verlauf des Herbsts vorliegen wird. Jeder signifikant diamanthaltige Kimberlit erfordert weitere Bohrungen und möglicherweise Mini-Massenproben, um die Kimberlitgeometrie, den Diamantgehalt und die Größen- Häufigkeitsverteilung zu bestimmen.

Wichtige Eckdaten:

- Die ersten Ergebnisse zeigen, dass in den 133,32 Kilogramm Material aus Schlot KD900 rund 18 Diamanten enthalten sind, deren Größe über dem Siebdurchgang von 0,106 mm liegt. Die Ergebnisse der Diamantausbeute sind in Tabelle 1 dargestellt.
- Wie die Indikatormineralien aus Schlot KD900 bestätigen, ist der diamanthaltige Schlot nicht die einzige „Quelle“ von hochwertigen Diamanten-Indikatormineralien („DIM“) im Zielgebiet Josephine („JTA“).
- Die chemischen Funde von DIM und die Verteilung der Indikatormineralien im JTA lassen darauf schließen, dass sich in der Nähe von Schlot KD900 und oberhalb in Gletschertransportrichtung bisher noch unentdeckte Kimberlite befinden, in denen möglicherweise größere Diamanten lagern.

Claudia Tornquist, President von Dunnedin, meint: „Wir freuen uns, den historischen Diamantgehalt in Schlot KD900 bestätigen zu können; weitere Arbeiten an diesem Schlot sind jedenfalls angezeigt. Wichtig ist vor allem, dass diese ersten Ergebnisse aus Schlot KD900 uns nun in die Lage versetzen,

Indikatorminerale aus einer bekannten Diamantenquelle im Zielgebiet Josephine Target mit den hier im Geschiebemergel reichlich vorhandenen, hochwertigen Indikatormineralien für Diamantenfunde zu vergleichen. Unsere Arbeiten deuten darauf hin, dass diese Indikatorminerale aus anderen, noch zu entdeckenden Kimberliten stammen. Die Ergebnisse aus Schlot KD900, zusammen mit den Proben aus Geschiebemergel, die wir diesen Herbst gesammelt haben, werden uns dabei helfen, Ursprungsgebiete zu definieren und eine Prioritätenreihung der zahlreichen Ziele bei Josephine für unser nächstes Bohrprogramm Anfang 2019 vorzunehmen.“

Tabelle 1: Ergebnisse der Alkalischmelze von Kimberlitmaterial aus Schlot KD900

KD900	Anzahl der Diamanten pro Endecott Siebdurchgang (mm Maschensieb)				
	Probengewicht gesamt (kg)	+0,106 -0,150	0,150 -0,212	0,212 - 0,300	0,300 -0,425
133,32	6	6	5	1	18

*Anmerkung: Bei der Methode der RAB-Bohrung wird während der Probenahme eine größere Menge Gesteinsfeinanteil erzeugt. Folglich sind eine Anzahl von Diamanten, die von der Größe her unter dem unteren Grenzwert von 0,106 mm liegen, nicht in den veröffentlichten Ergebnissen enthalten.

Der historische Kimberlitschlot KD900 wurde untersucht, um den Diamantgehalt zu bestätigen und die Indikatorminerale aus dem Ursprungsgestein des JTA zu bewerten. Loch 18-RAB-019 wurde senkrecht bis in eine Tiefe von 118,87 Meter gebohrt. Unterhalb einer 13,72 Meter mächtigen Schicht aus Abraum wurde bis in eine Tiefe von 114,29 Meter kontinuierlich Kimberlit durchteuft. Die hier veröffentlichten Diamantergebnisse aus Schlot KD900 stammen aus einer 7,62 Meter langen Probe aus Kimberlit, der in einer Tiefe zwischen 105,15 und 112,77 Meter durchteuft wurde. In der Probe war eine ausgeprägte Phase von Schlot KD900 mit Granaten und möglicherweise Mantelmineralien (Xenolithe) enthalten. Einzelheiten zu den Bohrungen im Schlot KD900 sowie einen Lageplan finden Sie in der Pressemeldung des Unternehmens vom 19. Juli 2018.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass im neu entdeckten Kimberlitschlot KD10-11 auf rund 100 Metern, in denen durchgehend Kimberlit durchteuft wurde, ebenfalls Granate und möglicherweise Mantelmineralien (Xenolithe) enthalten sind. Die Ergebnisse aus diesem Kimberlitschlot werden voraussichtlich in einigen Wochen vorliegen.

Laufende Explorationsarbeiten bei Kahuna

Das Unternehmen hat ein 45 Quadratkilometer großes Areal erfasst, das als Zielgebiet Josephine (Josephine Target Area/„JTA“) bezeichnet wird. Das JTA ist ein Gelände mit vielfältigen hochwertigen Diamanten-Indikatormineralien, von denen man annimmt, dass sie aus zahlreichen unentdeckten Kimberliten stammen. Im Rahmen des Diamantenexplorationsprogramms 2018 bei Kahuna führte das Unternehmen im Monat September im gesamten JTA Probenahmen aus Geschiebemergel durch. Zweck dieses Programms war es, die bisherigen Indikatormineraliendaten mit zusätzlichen Daten zu ergänzen, um im Hinblick auf Folgebohrungen eine Prioritätenreihung der möglichen Kimberlitschlotziele vornehmen zu können. Rund 1.200 Proben aus Geschiebemergel wurden gesammelt; dabei konzentrierte man sich auf schlotähnliche geophysikalische Signaturen und auf die Definition von Ursprungsgebieten, der vielfältigen hochwertigen Diamanten-Indikatormineralien. Rund einhundert Proben, die für die

Ermittlung von künftigen Bohrzielen im JTA von Bedeutung sind, wurden vorrangig ausgewählt und per Luftfracht in das Labor zur sofortigen Aufbereitung transportiert. Zusätzlich werden auch Anteile von Kimberliten, die 2018 bebohrt wurden, aufbereitet und auf ihren Gehalt an Indikatormineralien untersucht, um ergänzendes Material für die Prioritätenreihung der im Herbst gewonnenen Proben aus Geschiebemergel bereitzustellen. Alle Proben aus Geschiebemergel werden an das Labor von CF Mineral Research Ltd. zur Aufbereitung und Analyse übergeben.

Webinar

Dunedin wird ein Webinar abhalten, in dem die jüngsten Ergebnisse und zukünftigen Explorationspläne des Unternehmens erörtert werden. Das Webinar findet am Donnerstag, den 11. Oktober um 11 Uhr PST (14 Uhr EST) statt. Die Unternehmensführung wird nach der Präsentation für Fragen zur Verfügung stehen. Hier die Zugangsdaten bzw. die Einwahlnummern für das Webinar:

Readytalk-Plattform (Zugang zum Zeitpunkt der Veranstaltung):

- * <http://www.readytalk.com/join>
- * Zugangscode: 5147677

Einwahlnummern:

- * Kanada: +1-647-722-6839
- * Vereinigte Staaten: +1-303-248-0285
- * Zugangscode: 5147677

Nähere Informationen erhalten Sie über Knox Henderson, Investor Relations (Tel. 604-551-2360 bzw. khenderson@dunedinventures.com).

Technische Daten – Qualitätskontrolle

Die hier veröffentlichten Diamantergebnisse stammen aus RAB-Löchern, die während der Sommermonate 2018 gebohrt wurden. Die RAB-Proben wurden an das Labor von CF Mineral Research Ltd. („CFM“) in Kelowna (British Columbia) zur Aufbereitung und Analyse mittels Alkalischmelze übergeben. Das Material wurde durch einen autogenen Mühlen-Schmelze-Kreislauf geschickt, wobei der untere Größen-Grenzwert bei 0,106 mm gezogen wurde. Anders als bei anderen Mikrodiamant-Gewinnungsmethoden ist dieser Kreislauf in der Lage, sämtliche im Kimberlit enthaltenen Diamanten mit vorgegebenen Höchst- bzw. Mindestgrößen gemeinsam mit den damit verbundenen Indikatormineralien zu extrahieren. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wird eine branchenübliche Kontrollkette eingehalten bzw. werden entsprechende Sicherheitsvorkehrungen während Probenahme und Transport getroffen. CFM verwendet im Rahmen seiner betrieblichen Tätigkeit Referenzproben (Normproben) und führt interne Qualitätskontrollen sowie betriebliche Sicherheitsvorkehrungen bei der Verarbeitung, Gewinnung und Berichterstattung von Diamantergebnissen durch. Das Labor von CFM ist ein nach der internationalen Qualitätsnorm 17025:2005, einschließlich ISO 9001:2015, akkreditiertes und geprüftes Labor. Diese Normen wurden von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) bzw. der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) entwickelt.

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Für das Board of Directors:

Dunedin Ventures Inc.

Chris Taylor
Chief Executive Officer

Claudia Tornquist
President

Über das Diamantprojekt Kahuna

Dunedin Ventures Inc. (TSX-V: DVI) konzentriert sich auf das Diamantprojekt Kahuna in Nunavut, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet und an dem das Unternehmen sämtliche Rechte besitzt. Das Projektgelände beherbergt eine hochgradige Diamantressource der abgeleiteten Kategorie, die sich in geringer Tiefe befindet, sowie zahlreiche Ziele mit Kimberlitschloten. Das Unternehmen besitzt Diamantenrechte über eine Konzessionsfläche von 1.664 km², die sich 26 Kilometer nordöstlich von Rankin Inlet und unmittelbar neben Agnico Eagles Goldmine Meliadine befindet. Um Ziele in Kimberlitschloten zu definieren und eine Prioritätenreihung vorzunehmen, hat Dunedin umfangreiches historisches Datenmaterial ausgewertet und im Zuge von drei Feldsaisonen Diamanten sowie Indikatormineralien aus einer Reihe von Kimberlit- und Geschiebemergelproben gewonnen. In Zusammenarbeit mit dem Berater und Großaktionär Dr. Chuck Fipke hat das Unternehmen die gleichen Methoden der Probenahme aus Geschiebemergel und die gleichen Mineralsiebungsverfahren angewendet, die Dr. Fipke auch während der Entdeckung der ersten Diamantmine Kanadas bei Ekati (Nordwest-Territorien) nutzte - allerdings mit dem Vorteil, auf mehr als 20 Jahre Erfahrung und zusätzliches Datenmaterial zu Diamanten zurückgreifen zu können. Für das Diamantprojekt Kahuna wurde eine Schätzung der abgeleiteten Ressourcen durchgeführt. Es ergeben sich 3.987.000 Tonnen Material mit einem Durchschnittsgehalt von 1,01 Karat pro Tonne, was einer Gesamtmenge von Diamanten von mehr als 4 Millionen Karat entspricht (+0,85 mm) (siehe Pressemeldung vom 31. März 2015). Der größte bisher aus dem Konzessionsgebiet gewonnene Diamant wiegt 5,43 Karat und stammt aus dem Erzgang Kahuna. Es handelt sich dabei um ein Teilstück eines größeren Diamanten, der während der Probenaufbereitung zerbrach und laut Rekonstruktion ursprünglich eine Originalgröße von 13,42 Karat hatte. Von seinem Firmensitz in Vancouver aus wird Dunedin von einem international anerkannten Team von Diamantenexperten unterstützt, das gemeinsam eine jahrzehntelange Explorationserfahrung in der Arktis vorweisen kann und über eine beeindruckende Kapitalmarktstärke verfügt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als „zukunftsgerichtete Aussagen“. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie „prognostiziert“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „erwartet“ und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse

erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies in den geltenden Wertpapiergesetzen nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!